

GRUNDBILDUNG DIGITAL – DIGITALE LERNEINHEITEN GESTALTEN

Die fertige digitale Lerneinheit von Valeria Bornhäuser

TITEL DER DIGITALEN LERNEINHEIT

„Einfach zum Arzt“ ist ein umfangreiches Unterrichtskonzept des Projektes Alpha-Kooperativ Transfer <https://linktr.ee/alphakooperativ>

Die digitale Lerneinheit mit dem gleichen Titel Einfach zum Arzt behandelt einen Teil des Lernbausteins 1 und den Lernbaustein 3.

ZIELGRUPPE

Alphabetisierungsgrad

Die Lerneinheit ist für die Zielgruppe der gering literalisierten (m/w) Erwachsenen ab 15 J. Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung, Jugendlichen, Erwachsenen mit Kindern sowie älteren Menschen, die sich auf dem Level zwei und drei befinden, konzipiert worden.

Die Worterkennung ist bei diesen Lernenden vorwiegend automatisiert und sinngestaltend. Der Sichtwortschatz wird weiterhin aufgebaut, das Wort können sie schnell identifizieren und rekonstruieren. Die Stufe der logographischen und alphabetischen Strategie ist abgeschlossen.

Diejenigen, die sich auf dem Level drei befinden, verstehen außerdem alltagssprachliche Satzgefüge. Die Satzlänge variiert zwischen 4 bis acht Wörtern mit maximal drei Silben. Die Lernenden können aus einem Subjekt-Prädikat-Ergänzung-Satz den Informationsgehalt entnehmen.

Lerngewohnheiten

Die Lernenden der Zielgruppe haben ausgeprägte Lernstrategien, wie sie sich mit allen Sinnen praktische Handlungen aneignen, die nicht Schriftbasiert sind.

Die Schrift (z.B. Buttons bei digitalen Medien) wird als Schriftbild und deshalb nicht abstrakt, sondern gegenständlich wahrgenommen.

Beim Lernen einfacher Liedtexte aus Youtube und anderen Quellen, ist die Schrift nur als Begleiter der Audioformate zu sehen.

Schriftbasiert ist das Lernen ungewohnt, deshalb wurde die mit eVideo Medienwerkstatt erstellte Lerneinheit niederschwellig konzipiert.

Technische Vorkenntnisse

Können parallel zum Kurs Einfach zum Arzt mit Inhalten aus Einfach online gehen und Einfach ins Internet erworben werden.

Technische Ausstattung

Eigenes Gerät. Vier Tablets können im Rahmen des Alpha PLUS Kurses an der VHS-Buchloe e.V. genutzt werden. Die Lerneinheit ist responsiv für gängige Endgeräte.

Medienkompetenzen der Zielgruppe

Die Lernenden können gut bildgesteuert navigieren. Sie nehmen regelmäßig gesprochene Nachrichten auf und versenden diese. Telefonieren und Videotelefonie wird gut beherrscht. Handlungen wie Onlineanmeldungen oder Chat in der Schriftsprache Deutsch werden nicht vollzogen.

Und die Kompetenz - Sicherheit einzuschätzen - ist noch nicht vorhanden.

LERNZIELE DER DIGITALEN LERNEINHEIT

Medienkompetenzen

Digitale Anwendungskompetenz:

- Lernende erweitern individuell ihr Funktionswissen über interaktive Übungen.
- Sie können FLIP CARDS drehen.
- Sie können erweiterte Informationen der HOT SPOTA finden.
- Sie können EINGEBETTETE LINKA öffnen, wieder schließen und zur Lerneinheit zurückkehren.
- Sie können SINGEL -und MULTIPLE-CHOICE Übungen durchführen.

Alpha Kompetenzen

Lesekompetenz: Lernende können sinnerfassend Hauptsätze bis zu 10 Wörter lesen.

Sie können Komposita erlesen.

Schriftkompetenz: Ist in dieser Lerneinheit als Wiederholung gedacht ohne weitere eingebettete LearningApps zum Schreiben.

Lernende können Rechtschreibstrategien anwenden bei kurzen Vokalen in der betonten Silbe und die Großschreibung von Nomen, die von Verben abgeleitet sind.

Lebensweltliche Kompetenzen

Lernende erwerben lebensweltliches Wissen: Sie können erkennen, welche Angaben zu den persönlichen Daten gehören.

Sie verstehen medizinische Fachbegriffe.

Sie verstehen Unterschiede zwischen verschiedenen Krankheitsgruppen.

Sie erkennen, was zu Vorerkrankungen und Risiken gehört.

Soziale Kompetenz:

Durch die Identifikation mit der Hauptfigur, können Lernende dafür sensibilisiert werden, beim Ausfüllen des Fragebogens, um Hilfe zu bitten und das Problem der Hauptfigur zu lösen.

EINGESETZTES BILD- UND VIDEOMATERIAL

Der Text der Lerneinheit ist vorwiegend dem Lernkonzept Einfach zum Arzt, Lernbausteine LB 1 und LB 3: entnommen worden <https://cloud.vhs-bayern.de/s/ZHozZngwrPHMqMD?path=%2FLernkonzepte%2FEinfach%20zum%20Arzt> . Der Text auf Bildern ist von V. Bornhäuser, erstellt mit der SketchbookApp.

Die Zeichenfigur Jamal ist durch eine Bildabwandlung von Flyern der Designgruppe Koop aus Marktoberdorf, von V. Bornhäuser erstellt worden.

Fotos Im Wartezimmer; Zucker und Fahrrad sind eigene Aufnahmen.

Operationstisch und Beleuchtung sind aus <https://stock.adobe.com/de> und anschließend übermalt.

Video https://padlet.com/Alpha_Kooperativ_Transfer/videos-zu-den-konzepten-98py51ls0ixgp461

GEPLANTER EINSATZ IN DER PRAXIS

Die Lerneinheit kann begleitend zu dem Lernkonzept Einfach zum Arzt im Alpha PLUS Kurs genutzt werden. Sie eignet sich auch zum Wiederholen des Unterrichtsstoffes sowie zur Binnendifferenzierung.

Die Einheit wird im Herbst 2023 im Unterricht an der VHS-Buchloe e.V. getestet. Kurz davor wird der Inhalt der Lerneinheit in L1 Sprachen der Lerner des Kurses übersetzt.

DIDAKTISCHER AUFBAU DER DIGITALEN LERNEINHEIT

LERNZIEL	UMSETZUNG IN DER LERNEINHEIT
<p>Die Anwender dieser Lerneinheit lernen körperliches Empfinden ernst zu nehmen.</p> <p>Die Lernenden kennen medizinische Fachbegriffe</p>	<p>Sequenz 1-3</p> <p>Jamal stellt sich kurz vor und erzählt von seinem Empfinden nach der Arbeit.</p> <p>Die Schrift der Sequenz 3 ist als <i>Bild</i> und als <i>ungeordnete Liste</i> eingefügt.</p>
<p>Lernende vertiefen Fachbegriffe</p> <p>Sie können aus kurzen Sätzen gebräuchliche Wörter erlesen.</p>	<p>Sequenz 4</p>

<p>Medienspezifische Übungsformen selbstständig nutzen.</p>	<p>Die interaktiven <i>Flip Cards</i> in dieser Sequenz geben dem Lerner die Möglichkeiten nach individuellem Bedürfnis zu verweilen (die Karten beliebig lang immer wieder umzudrehen) und dem eingeführten Wort eine Bedeutung (Begriffsdefinitionen) zuzuordnen.</p> <p>Die Bilder der <i>Flip Cards</i> unterstützen die Wortbedeutung der drei medizinischen Fachbegriffe.</p>
<p>Lernende werden mit Berührungspunkten konfrontiert und zum Handeln angeregt.</p>	<p>Sequenz 5-7</p> <p>Mit der Frage: „<i>Was soll Jamal tun?</i>“, wird das eigene Handeln reflektiert. Hier ist eine neue Information Doctolib eingeführt worden (der Kursleiter weist darauf hin, dass es sich um ein neues Thema handelt, welches im Alpha PLUS Kurs behandelt wird und an dieser Stelle darauf nicht genauer eingegangen werden kann. Für die selbstständige Arbeit und Wiederholungen zu Hause kann hier zu Doctolib (sobald es fertig ist,) verlinkt werden.</p> <p>Die <i>Multiple Choice Frage</i> regt den Lerner zum Nachdenken und das <i>Feedback</i> zum Handeln an.</p>
<p>Lernende kennen Teile des Fragebogens.</p>	<p>Sequenz 8-12</p> <p>In dieser Sequenz wird die Aufmerksamkeit des Lerners auf das Bild vom ärztlichen Fragebogen für Patienten gelenkt. Hier ist gesprochener Text ohne Schrift eingefügt.</p>
<p>Lernende erkennen abgedeckte Schrift.</p>	<p>Sequenz 13-15</p> <p>Jamal nimmt den Lernenden in eine Situation mit, die jeder „neue“ Patient beim Arzt erlebt.</p> <p><i>Abgedeckter Text</i> zum Lesen. Ergänzt mit einer <i>Multiple Choice</i> Aufgabe.</p>
<p>Lernende erkennen, welche Angaben zu den Vorerkrankungen und Risiken gehören</p>	<p>Sequenz 16</p> <p>Diese Sequenz bietet sechs doppelseitig beschriftete interaktive <i>Hot Spots</i> mit Erklärungen zur Vorerkrankungen.</p>
	<p>In der Sequenz 17 wendet sich die Hauptfigur mit einem <i>Foto</i> dem Lerner zu und versucht, ihn zum weiteren Mitmachen zu animieren.</p>

Lernende wiederholen die gelernte Strategie der Großschreibung bei Nomen.	Sequenz 18 und 19 Interaktive Frage mit zwei Antworten und einem Feedback.
Lernende können die gelernte Rechtschreibstrategie der langen Vokale ie/i anwenden.	Sequenz 20 und 21 Diese Übungssequenzen sollen die Lernenden dazu anregen, selbst mitzumachen und zu entscheiden.
Lernende üben eine Fehlersensibilität bei Doppelkonsonanten.	22-24 und 27-28 <i>Multiple Choice-Übungen</i> mit Feedback.
	Die Sequenz 25 kann genutzt werden, um das Thema gesunde Ernährung einzuführen. (Siehe Medienpädagogische Beispielidee mit eVideo- Medienwerkstatt von V. Bornhäuser)
Lernende können die erworbene Rechtschreibstrategie bei abgeleiteten Nomen anwenden.	25-26 Bild mit Ernährungspyramide (f. Ernährung) und Fahrrad (f. Sport) <i>Multiple Choice-Übungen</i> mit Feedback.
Lernende verstehen die Unterschiede zwischen verschiedenen Krankheitsgruppen.	29 und 30 mit eingebettetem <i>Bild und Markierung</i> sowie weiteren vier <i>Flip Cards</i>
Lernende kennen die Begriffe Krankenversicherung und die Zusatzversicherung	31-33 <i>Eingefügter Link</i> zum Weiterlernen. Verknüpfung zu einem weiteren gesundheitsbezogenen Thema mit einem Link zu Werbe-Videos von <i>Alpha-Kooperativ Transfer</i> .
Lernende wissen, mit welchen Inhalten er/sie sein/ihr Lernen fortsetzen kann.	Sequenz 34 Die Hauptfigur spricht auf dem Bild zum Lerner. Danksagung, Motivation zum Weiterlernen und Bindung des Lernalters an ein weiteres Lernangebot.
	Sequenz 35-37 Impressum

Das Projekt ABCConnect (Förderkennzeichen W1497A+BAOG) wird im Rahmen der „Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung 2016 – 2026“ mit Mitteln des BMBF gefördert.